

Das Jubel-Geschrei erklang, der Beifall schallte in die Höhe und nun sprach Frau Mayer folgenden Prolog:

Das waren schwere, kummervolle Tage!  
Ein Trauerjahr lag sich von Ort zu Ort.  
Das ganze Land erschütterte die Klage:  
Der König fern, von seinem Thron fort!  
Von seinem Völkern, das kein Fürst so hat verstanden  
An sich zu fesseln mit der Liebe Banden.  
Die Treue muß im Unglück sich bewähren!  
Das ist der Prüfstein, ob sie echt und fest?  
Die Antwort leuchtet aus den tausend Jahren,  
Die seiner Sachen Sehnsucht hat erprecht  
Kath ihm, den sie so lange sollten missen,  
Den aus den Herzen keine Nacht gerissen.

(Diese Bewegung in dem Auditorium.)  
Ja, Erb- und Treue sind die starken Mauern,  
Auf denen ruht das Haus Betina.  
Den Sturm vermochten sie zu überdauern;  
Darin zu rüsten, war ein eitles Mühen!  
Die Sachen wissen, daß als Schmach der Kronen  
Ihr König gilt bei allen Nationen!  
Draus dieser Jubel, der von Mund zu Munde,  
Rach wiederholter Täuschung bitter Qual:  
„Er lebt zurück!“ erklang als sichere Kunde,  
Die Nacht verschwand und Tag ward's auf einmal!

Man kann sich die Wirkung dieses patriotischen, schwungvollen Gedichts, dessen Verfasser zur Zeit unbekannt ist, auf das Publikum denken! Frau Mayer, eine Meisterin der Declamation und wie Wenige der Gabe mächtig, die Gefühle der tiefsten Seele so ergreifend zum Ausdruck zu bringen, daß sie sympathisch in allen Herzen wiederhallen, sprach den Prolog hinreichend. Das Auditorium brauchte lange Zeit, um sich dem nunmehr folgenden Stücke: „Das öffentliche Geheimniß“, zu widmen. In dem wir auf eine Besprechung desselben verzichteten, da dasselbe vor Kurzem erst besprochen wurde, bemerken

wir nur noch, daß uns die Mühe nicht ohne jeden Nutzen nicht als die glücklichste erschien. Geopfert wurde mit Lust und Liebe; den Preis des Abends verdient die vorzügliche Leistung des Fräuleins Sangermann als Bianca, Fürstin von Solerna. Die Dictionen in und außer dem Theater wiederholten sich bei der Abfahrt des Hofes.

### Die conc. Dresdner Leih-Anstalt.

Expedition: 46, I. Virn. Straße 46, I.  
borgt Geld in jeder Betragshöhe unter Discretion, auf  
Baaren, Werthpapiere, Gold, Silber, Edelsteine,  
gute Pelze, Betten, Garderobe, Meubles etc.

Augenarzt Dr. Edm. Weller ist fr. v. 8-9  
u. 11-1 U. zu sprechen. Sectr. 21.

Dr. med. Neumann, prakt. Arzt. Sprechst.  
8-10 U. B., 3-4 U. N. Für geheime Krankheiten  
jeder Zeit auf Bestellung; verl. Annenstraße 20, post.



### Lampen

zu Petroleum (Erdöl), Photogen, Solaröl, Rüböl, Bi-  
groine, bestehend in allen Sorten Tisch-, (Modera-  
teur-), Gänge-, Wand-, Gond-, Arbeits-,  
Küchen-, Nachtlampen etc., sämmtlich nach den  
neuesten praktischsten Constructionen gearbeitet, bevorzugt  
durch einfache Behandlung und Geruchlosigkeit im Bren-  
nen, empfiehlt in großer Auswahl zu den niedrigsten  
Preisen, Tischlampen von 20 Rgr. an.

**A. Wohlmann,**  
Klempner,  
Annenstrasse nächst der Post.

Alle Arten Rüböllampen werden zu Erdöl  
billigst eingerichtet. Petroleum von härtester Leuchtstärke  
das Pfund zu 44 Pf.

### 10,000 Thlr.

werden auf ein Fabrikgrundstück, was im flotten Gange, im Taxwerth von  
57,000 Thlr., gegen Wechsel und Verpfändung einer Hypothek von 15000  
Thlr. gesucht. Offerten unter H. C. Nr. 323 Exp. der Dr. Nachr.

Wir empfangen neue Sendungen von  
Venezianischem Petroleum à Str. 11 Thlr., à Pfd. 35 Pf.,  
Solaröl prima à Str. 10 Thlr., à Pfd. 32 Pf.,  
Photogen Salon à Str. 11 Thlr., à Pfd. 35 Pf.

**Spalteholz & Bley,**  
Annenstraße Nr. 10

### Die Blumen-Manufactur von Wilhelm & Börner,

Galeriestrasse Nr. 14, 1. Etage,  
empfiehlt für die Winter-Saison das Allerneueste von Ball-Coiffüren,  
Gut-Bouquets, Garnituren, Zweigen unter Zusicherung  
billigster Preise.

### Künstliche Zähne,

einzelne und in ganzen Gebissen, werden haltbar und  
naturgetreu ausgeführt, dann schmerzlos eingesetzt. Dabei mäßige Preise  
Sowohl werden Zähne gereinigt, dauerhaft plombirt oder herausgenommen.  
E. Freisleben, Zahn- und Mundarzt,  
Dippoldswalder Platz 10, 2. Et.

### Polstermöbel und Rohrstühle,

Scheffelgasse 1 zweite Etage, im Hause des Herrn Conditor Trepp,  
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**Carl Keller, Stuhlfabrikant**  
in Rabenau.

### Getragene und neue Herrenkleider,

als Sommer- und Winterrode, Hosen und Westen, sowie Sabelocks,  
Joppen und Jaquets sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen:  
große Schießgasse Nr. 7 dritte Etage.

### Apotheker Bergmann's Eispommade,

ähnlich bekannt, die Haare zu kräftigen, sowie deren Ausfallen und Er-  
grauen zu verhindern, empfehlen à Flacon 5, 8 und 10 Rgr  
Colleur Bruno Börner, Reu-  
stadt, Hauptstraße 16 (Dresden).  
F. Nothe, Baßstraße (Dresden).  
C. S. Schmidt, Reustadt a. Markt  
(Dresden).  
A. Schöner, Marienstr. (Dresden).  
M. Seelig, Seefstraße (Dresden).  
Apotheker Bach in Tharandt.  
Weigel & Beeh, Marienstr.  
S. Winkler, Webergasse (Dresden).  
Jul. Adler, Königsbrüderstraße.  
Jul. Garbe, Baupnerstraße.  
D. Baumann, Frauenstraße.  
Dippoldswalder S. A. Linke.  
Hohnstein die Apotheke.

### Gegen Frostballen

als vorzüglich wirksam zu empfehlen:  
**Dr. Ohmer's Frostbalsam à 5 Rgr.,**  
zu haben in sämmtlichen Apotheken Dresdens und  
den meisten Apotheken Sachsens. — Wiederverkäufer belohnen sich zu wen-  
den an Apotheker M. Schelcher, Galeriestrasse 3 II, Dresden.

### Geldbarlehne

loft auf alle gute Pfänder  
Palmstraße 20, II.

Filzhüte werden zum waschen,  
färben und modernisiren ange-  
nommen, zu soliden Preisen. Schöff-  
gasse Nr. 19, 3. Etage.

### Gute Pfänder

werden jederzeit angenommen  
gr. Kirchgasse Nr. 2,  
2. Etage.

**W. Stephani, Vapp-  
arbeiter,**  
empfiehlt sich in allen in dieses Fach  
einschlagenden Arbeiten zu den billig-  
sten Preisen. Schöffelgasse 3, I

### Messwaare!

Der ungünstige Verlauf der Leip-  
ziger Messe, hervorgerufen durch die  
politischen, hauptsächlich aber durch  
britische Verhältnisse, hat mich durch  
große Einkäufe gegen Baar  
in den Stand gesetzt, meine neu ein-  
geführten Doppelstoffe  
zu folgenden billigen Preisen offeriren  
zu können:

1/4 breite schwarze rein-  
wollene dicke  
Winter = Doppelstoffe  
die Elle von 20 Rgr. an,  
10/4 breite  
Winter = Buckstins,  
die Hofe von 1 1/4 Thlr. an,  
9/4 breite blaue  
Double = Ratine  
die Elle von 1 Thlr. 10 Rgr. an,  
schwarz und grau  
Krimmer  
die Elle von 22 Rgr. an,  
9/4 breite graue Duffs,  
die Elle von 10 Rgr. an,  
5/4 breiten ganz starken  
schwarzen Callmud  
die Elle zu 7 1/2 Rgr.

**Robert Bernhardt.**

31b Freib. Platz 31b,  
parterre und 1. Etage.

Eine schwunghafte Bäckerei mit In-  
ventar, verbunden mit bedeutend-  
dem Reihhandel in einem belebten  
Orte, soll wegen Kränklichkeit des Be-  
sitizers unter günstigen Bedingungen  
verkauft werden, indem ein Theil des  
Capitals darauf stehen bleiben kann.  
Unterhändler werden nicht gewünscht.  
Selbstkäufer aber erfahren Näheres in  
frankirten Briefen bei

**J. G. Herold**  
in Bräunshof bei Freiberg.

Bei einer Französin werden noch  
Theilnehmer gesucht für gram-  
matikalischen Unterricht nebst Conversa-  
tion. Für 8 Stunden monatlich  
einen Thaler. Zu erfragen an der  
Frauenkirche Nr. 2 im Gartengäßchen.

### Afrikanischer

### Perl-Mocca- Caffee

ist wieder angekommen und empfiehlt  
à Pfd. 11 Rgr., gebrannt 15 Rgr.  
**Ernst Ludw. Zeller**  
Landhausstraße 1.

**N**ähmaschinen - Na-  
deln, prima Qualität,  
in jeder Art, beste  
englische Käsch-  
ner-Nadeln, acht eng-  
lisch blaurothbrige Nähma-  
schinen in allen Größen, 100 St. 3 1/2  
Rgr., und 25 Stück 1 Rgr., dergl. prima  
Qualität 100 Stück 12 und 9 Rgr. u.  
25 Stück 4 und 2 1/2 Rgr. bei

**H. Blumenstengel,**  
Nr. 17, Galeriestrasse Nr. 17.

**Photographalbum's**  
Sigaretten-Albums, Portemon-  
naies, Brieftaschen, Schul-  
mappen, Notizbücher, Brief-  
mappen, Contobücher, Pa-  
peterien etc. etc. in größter  
Auswahl und zu den niedrigsten  
Preisen bei

**Ferdinand Schneider,**  
28 Marienstrasse 28  
(nächst der Post.)

### Einkauf

von Hähnen, Knochen, Maculatur,  
Weinflaschen, getragenen Kleidungs-  
stücken und alten Stiefeln u. s. w.  
Hauptstr. 2, Eingang Heinrichstr.

Feuerfeste u. einbrauchs-  
sichere  
**Cassafchränke**  
und  
**Chatoullen**  
neuester Construction,  
ferner  
**eiserne  
Bettstellen**

empfiehlt billigt  
**Aug. Stradtman**  
Fabrik: Bülniger Straße 44.

### Ziegenfelle,

Jährlinge, Bockfelle und Lammfelle  
kauft stets  
**J. Gmelner,**  
Annenstraße 30.

**Gute gebrauchte  
Winterrode**  
sind billig zu verkaufen:  
**gr. Kirchgasse Nr. 2**  
zweite Etage.

### Gicht-Wolle,

anerkannt bestes Mittel ge-  
gen Rheumatismus etc. em-  
pfeht **E. Rossbach, Schloß-  
straße 17, gegen dem Königl. Schloß.**

### Geld

wird auf werthvolle Gegenstände gefällig  
Klosterstraße 8, 5. Et. Hinter-Gebäude.  
**Geld** wird auf werthvolle  
Gegenstände  
gefällig Antonplatz 5.

### Verein dramat. Dilettanten.

Friedens- und Wiegenfest.  
Dienstag, den 6. Novbr. in Grünig's  
Restauration, Kleine Brühlergasse 9.  
Auf zahlreiches Erscheinen der Mit-  
glieder hofft der Protocollant.

### Ernstlicher Heiraths- Antrag.

Ein in den kräftigsten, schönsten  
Mannesalter stehender, in glücklichen  
Umständen sich befindender Beamter,  
welcher nebst seiner Stellung noch ein  
Bauvermögen von mehreren Tausend  
Thaler besitzt, sucht in der gemessenen  
Ueberszeugung, daß sich auch auf  
dem oft mißdeuteten Wege des Des-  
sentlichkeit ein Herz zum Herzen fin-  
den könne, — eine treue Lebensgefährtin,  
gleichviel ob Jungfrau oder kinder-  
lose Wittwe, im Alter von 25-40  
Jahren, die neben liebevollem, edlem  
Herzen und häuslichen weiblichen Zu-  
genden, auch ein disponiblen, ihr ent-  
gegengestellt — reichlich gesichertes  
Bauvermögen von wenigstens 3000  
Thlr. besitzt, — und garantirt der-  
selbe eine glückliche betrieblende Ge-  
stirne. Hierzu geeignete Damen, werden  
unter dem Siegel der strengsten Ver-  
schwiegenheit ersucht, geneigte Offerten  
unter G. M. Nr. 4 durch die Exp.  
d. Bl. an den Suchenden gelangen zu  
lassen und sich der Beachtung erster  
und zarter Rücksichten versichert zu  
halten.

### Fertige Trauerhüte

zu billigen Preisen sind stets zu haben  
im Puzgeschäft von **M. Lippert**  
Ostra-Allee 17a.

### Geld auf Pfänder und Neuere Hab-rasse 99 a.

empfiehlt billigt  
Qualität **Nützen** Ferrar. Sorena. 12

### Güte, Hauben, Kapuzen, Garnirungen etc.,

solid und geschmackvoll gearbeitet, em-  
pfeht zu billigsten Preisen das Puz-  
geschäft von **A. Walther,**  
Meißnerstr. 21.

### Kauflose

in 1/1, 1/2, 1/3 u. 1/4 empfiehlt  
**L. Weidert,**  
Dresden, gr. Schießgasse 12.

### Einkauf

von Hähnen, Knochen, Papier und ge-  
tragene Kleidungsstücke.  
18. Seefstraße 18. im Hof.

### Einkauf

von Hähnen, Knochen, Papier, ge-  
tragene Kleidungs-  
stücke etc. Keine Brühlergasse Nr. 1.

zur Wirt-  
schaftung  
Elb  
Hau  
Fou  
Bun  
Für 3 R  
J. Schön  
Wie sch  
Dies ist  
und Kranken  
Straßbesuch  
Anfällen etc.  
den Weg zu  
schen rasche un  
3 Rgr. zu bel  
Menschen ange  
Frankfurt  
Bei den  
jeder andern  
Pflicht, auf d  
schen Nahrung  
richtet man un  
gilt werden ge  
Ruhmlich gerat  
zu erlangen ist  
Bager he  
in Dresden  
Meine  
Ostr  
Dresden,  
AUC  
Nr. 27 er  
als: Kleidu  
Damen, S  
Abren verp  
beginnen d